

### Blütenkalender - Was blüht im Monat Mai?



Der Monat Mai ist die Zeit des Bergfrühlings im Rennsteiggarten Oberhof, in allen Abteilungen grünt und blüht es bereits.

Pflanzenarten aus europäischen Hochgebirgen, die Kalkgestein bevorzugen und jetzt Blüten tragen, sind z.B. Hallers Primel und Alpen-Aurikel, Clusius- und Westlicher Enzian, ein großer Teppich von Silberwurz und das kleine Sträuchlein der Zwergalpenrose,

Pyrenäen-Drachenmaul, Alpen-Maßlieb, -Gämskresse und -Kuhsschelle, Narzissenblütiges Windröschen und Mannschild-Arten. Aus Gebieten mit etwas sauren Böden stammen Schwefelgelbe und Rote Kuhsschelle, Gletscher- und Kleinschuppige Nelke, Berg-Nelkenwurz und Gold-Fingerkraut, Alpen-Pechnelke, Stängelloses Leimkraut und Goldprimel.

Aus nördlichen Regionen Nordamerikas kamen Kanadischer Hartriegel, Blauheide-Arten, Waldlilien, Schnee-Goldprimel und Kanada-Alpenrose in den Rennsteiggarten. Das Kaukasus-Gebiet



ist Heimat der Kaukasischen Kuhsschelle und zweier Alpenrosen-Arten, die jetzt im Mai blühen. In verschiedenen Gebirgen Asiens sind weitere Trollblumen- und Kuhsschellen-Arten, die Schmalblättrige Schmuckblume und Hookers Salomonssiegel zu Hause, aus Japan kommt die Nierenförmige Weide und von der Südhalbkugel gar (aus Chile) die Kupferrote Gauklerblume.



In unserem Naturschutzgarten zeigen sich noch Frühlings-Adonisröschen und Schlüsselblumen, etwas später dann Mehl-Primel, Frühlings-Enzian,

Berg-Steinkraut Kugelblume und Nacktstängel-Schwertlilie mit Blütenschmuck (alle auf Kalk), dazu Schachblume, Trollblume und Sumpfp-Porst (auf etwas saurem Boden).

Auch in der Abteilung Thüringer Heilpflanzen gibt es im Mai Blühendes zu entdecken, so z.B. Löwenzahn, Gänseblümchen, Waldmeister, Blutwurz und Frauenmantel.

Wer den höchsten Punkt des Rennsteiggartens, den Aussichtspunkt Pfanntalskopf (868 m), erklommen hat, kann in einer kleinen Nische unterhalb des Plateaus gegen Monatsende vielleicht blühenden Tüpfel-Enzian und Heilglöckchen finden.